

ÖH UNI SALZBURG

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2017/18

Vorsitzteam

Wiebke Fischbach

Felix Klein

Alexander Schlair

Das Vorsitzteam der ÖH an der Universität Salzburg koordiniert und unterstützt die verschiedenen Studienvertretungen in ihrer täglichen Arbeit, unterstützt die einzelnen Referate (quasi Abteilungen in der ÖH, die sich um einzelne Tätigkeitsbereiche kümmern), steht in direktem Kontakt mit der Universität und dient auch als Ansprechpartner für Studierende. Zu den laufenden Tätigkeiten im Vorsitz gehörten die tägliche E-Mailkorrespondenz, Telefonate und persönliche Gespräche, das Verfassen von Presseaussendungen, Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Bewerbung von Veranstaltungen, Informationen zu rechtlichen & politischen Änderungen etc.), Erfassung und Überarbeitung verschiedener Datenbanken (STVen, Gremien, Kommissionen), regelmäßige Termine/Besprechungen mit Rektorat und Vizerektoraten und Teilnahme an universitären Gremien (Senat, Unirat, AG Qualitätsentwicklung Doktorat, AG Homepage, AG QE Lehre, AG Mobilitätsführerschein, uvm.). Zudem zählten die Betreuung der Homepage und des Facebook-Auftritts, Betreuung der ÖHReferate, Organisation von Ausschreibungen, Vorstellungsgesprächen und Hearings, Organisation der Strategieklausuren, Anrechnungsbestätigungen und generell Bestätigungen der Mitarbeit an der ÖH, Teameinsetzungen, Verabschiedungen und Gremienbeschickungen zu den Aufgaben des Vorsitzes.

Zu Beginn der Funktionsperiode wurden die MitarbeiterInnen der ÖH eingeschult und eine Strategieklausur abgehalten. Im Sommer wurde eine neue Kraft für das Sekretariat per Stellenausschreiben gesucht und gefunden, sowie eine neue Leitung des ÖH Beratungszentrums. Elsa Scheitl und Elba Frank traten im Herbst 2017 ihren Dienst an. Den größten Fortschritt hat die ÖH Uni Salzburg im IT-Bereich vorzuweisen. Im Zuge der zahlreichen technischen Erneuerungen 2017 bzw. Anfang 2018 haben wir im ersten Schritt die alte Homepage über den Haufen geworfen und von Grund auf neu programmiert. Anschließend folgte eine Neuprogrammierung der Email Verteiler und eine Neuauflage der ÖH Börsen. Im Zuge dieser ersten Umbauten wurden die Organe der ÖH Uni Salzburg mit SSO Accounts ausgestattet, damit künftig die ÖH Services gesammelt genutzt werden und Passwörter nicht mehr verlorengehen. Daraus entstand letztlich auch das ÖH Board, der „Mitgliederbereich“ auf der ÖH Uni Salzburg Homepage. Im ÖH Board implementieren wir nun einige Services, die uns in der Zusammenarbeit helfen sollen (zB. der Protokollupload, Druckauftragservice, Inventarbörse). Eine große Lücke in der ÖH Verwaltung ist die inkonsequente Dokumentation der aktiven Sachbearbeiter*innen und die Dokumentation der Gremienbeschickungen. Hierfür haben wir nun eine Mitgliederverwaltung programmiert, damit künftig die Übersicht bewahrt werden kann. Diese Erneuerungen bringen viele Vorteile mit sich: Die Aufzeichnungen über die Semesteranzahl, so dass der ECTS Nachweis automatisch generierbar ist, Email Adressen landen automatisch in den richtigen Email Verteilern und Gremienbeschickungen, Einsetzungen usw. werden nicht mehr vergessen. Eine Excel-Liste der Entsendungen ist herunterladbar. Bei allen Aktionen (einsetzung/austragung/abmeldung) gibt es eine Benachrichtigung per Email. Es gibt ein neues ÖH-Wiki und ein neues Antragssystem. ECTS-, Toleranzsemester-, Schlüssellisten-Anträge sind online einsehbar und Anrechnungen sollen in Zukunft online über eine „Maske“ funktionieren. Zertifikate werden somit in Zukunft automatisch und schneller ausgestellt. Das Inventarsystem (Verleihbörse) ist ebenfalls online gestellt worden. Im Frühjahr 2018 wurden abermals Stellenausschreiben verfasst, da unsere langjährige Buchhalterin, Margit Lackinger, in den

wohlverdienten Ruhestand geht. Zum ersten Juli beginnt eine neue Kraft und auch im Sekretariat wird es abermals einen Wechsel geben, der Bewerbungsprozess läuft noch.

Wirtschaftsreferat

Simon Kvas, Referent

Martina Winkler

Der Großteil der Arbeiten im Wirtschaftsreferat setzte sich im sowie im laufenden Wirtschaftsjahr naturgemäß aus kleineren, sich wiederholenden Tätigkeit zusammen, dazu zählen:

- Die Bearbeitung von Refundierungen, die Kontrolle, Zuordnung zu einzelnen Posten bzw. die Weitergabe an die Buchhaltung dieser sowie der Zahlungsprozess an Sich;
- Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsreferat und Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen bzw. Referaten, das Wirtschaftsreferat war ständiger Kontakt bei finanziellen Fragen;
- Die Koordinierung und gegebenenfalls die Anpassung und Kontrolle des laufenden Budgets.

Neben den oben genannten, ständigen Aufgaben des Wirtschaftsreferats sind folgende abgeschlossene Tätigkeiten nennenswert:

- JVA abgeschlossen und gezeichnet und an KoKo zugestellt
- Engere Zusammenarbeit mit dem neuen Bestellsystem
- Neues Druckauftragssystem
- Kontostände an Kostenstellen regelmäßig ausgesendet
- JVA erstellt
- Anzeigen und Inerate Uni:Press (derzeitige Austauschinserte mit der ARGE und dem Literaturhaus, eine weitere Kooperation für das kommende Semester in Aussicht)
- Regelmäßige Kontaktaufnahme mit eventuellen InserentInnen
- Meldung von Inseraten an die KommAustria (vierteljährlich)
- Verwaltung von bestehenden Kooperationsverträge und Anfragen bzgl. Neuen Kooperationen, die die ÖH erreichen
- Gemeindesubventionen (= Anhand der Studierendenevidenz die Anzahl der Studierenden aus allen Salzburger Gemeinden ermitteln und die BürgermeisterInnen wegen der Mensasubventionen anschreiben; einmal im Semester)
- Dankschreiben an Gemeinden die gespendet haben

Sozialreferat

Hasan Diyorow

Das Sozialreferat ist eure Anlaufstelle für Anliegen, Fragen oder Probleme, die soziale Themenbereiche betreffen. Dies sind im Besonderen folgende:

- Studienbezogene Beihilfen und Stipendien
- Finanzielle Unterstützungsleistungen
- Studieren mit Kind

Das Beratungsangebot richtet sich dabei sowohl an Studierende als auch an Studienwerber*innen.

Die Beratungsprinzipien beruhen auf Vertraulichkeit (Diskretion im Umgang mit den Anliegen wie auch den persönlichen Daten der Studierenden), Unvoreingenommenheit und Unabhängigkeit, indem wir ausschließlich den Interessen der Studierenden verpflichtet sind.

Seit April 2018 ist iur. Hasan Diyorow Sozialreferent. Neben der Möglichkeit, das Sozialreferat per Email oder Telefon zu kontaktieren, wurde auch jeden Montag im Sommersemester 2018 von 14:00 bis 16:30 Uhr Rechtsberatung für Studierende aus Drittstaaten angeboten. Die Termine sind auf der Homepage, per Facebook und in unserem Newsletter bekannt gegeben.

Im Sommersemester 2018 wurden 80 Anträge auf Sozialstipendien bearbeitet. Davon wurden 70 bewilligt und 10 abgewiesen. Von den 70 bewilligten Sozialstipendien enthielten 58 ein Gutachten zur Teilerstattung der doppelten Studiengebühren.

Trotz mehrmaliger Bewerbung im ÖH Newsletter blieben die Anträge für die Kinderbetreuungskostenunterstützung im überschaubaren Rahmen. Im gesamten Jahr wurde diese Beihilfe 12 mal beantragt und 4 mal bewilligt, 3 Anträge sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Tätigkeitsberichtes noch in Bearbeitung.

Bildungspolitisches Referat

Cassady Ramirez, Referentin

Laura Grill

Shota Uka

Unser Referat steht von politischer Seite vor allem in Kontakt mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Auf der Bildungs-Seite stehen wir vor allem mit den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen der Uni Salzburg in Kontakt, aber ganz besonders auch mit den einzelnen Studienvertretungen. Wir beraten die Studierenden in Rechtsfragen bezüglich ihres Studiums oder helfen den StVen, bei Fragen oder Konflikten im jeweiligen Fachbereich. Das Einschulen der Mitglieder der StVen, sprich Schulungen zu bestimmten Themen, sowie der E-Mailverkehr mit dem Bildungspolitischen Referat der Bundes-ÖH, Studierenden die Fragen zum Studium und Anrechnungen haben gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich des bildungspolitischen Referates. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Verfassen von Stellungnahmen zu hochschulpolitischen Gesetzesentwürfen des Ministeriums. Hierbei sehen wir uns an, was an der aktuellen Gesetzeslage geändert werden soll und können Änderungsvorschläge einbringen. Dabei freuen wir uns auch immer, wenn sich auch die Studienvertretungen einmischen um so viele Studierende wie möglich repräsentieren zu können.

Anfang des Semesters veranstalteten wir ein StVen-Kick-off. Durch die Wahlen waren einige neue, aber auch alte Gesichter beim Vernetzungstreffen. Es gab kleine, selbstgemachte Pizzaschnecken und Kuchen. Ziel war es, das neue Bildungspolitische Referat vorzustellen, sowie die einzelnen StVen kennenzulernen. Ebenfalls gaben wir den StVen die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und sich über andere Fachbereiche zu informieren. Unterm Jahr haben wir auch Schulungen zu bestimmten Themen angeboten (wie zum Beispiel eine Basic-Schulung für alle neu dazugekommenen in den StVen). Dies ist natürlich auch für den nächsten Semesterbeginn geplant. Jedes Semester bietet die Unibibliothek an, eine Nachtschicht einzulegen, zu der bis 02:00 gelernt werden kann. Dabei gibt es Workshops zum effektiven Lernen und Entspannen, ein sehr gut ausgestattetes Buffet von unserem Referat und einen Infostand von der ÖH. Dieses Jahr belief sich das Budget auf 1400€ für beide Nachtschichten. Für nächstes Jahr wird ein etwas größeres Budget dafür eingeplant, um das Buffet länger anbieten zu können. Der Mai war der „Monat der freien Bildung“, wo in ganz Österreich verschiedene Vorträge von den Universitäten im freien stattfanden, sowie Veranstaltungen auch für Nicht-Studenten öffentlich zugänglich waren. Ziel war es die Universität und das Geschehen nach außen zu bringen, für mehr Transparenz und um die Möglichkeit zu geben, spannende Themen als Nicht-Student/Studentin mitdiskutieren zu können. In Salzburg gab es einen Filmabend zum Thema Umwelt, sowie eine Führung durchs Landestheater. Mithilfe von Frau Nancy, Andrienne Ma. MAS. Und Herr Lüders, Adrian M.SC. konnte man auch Vorträge im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Das politische der Wissenschaft“, sowie „Motivation und Emotion“ besuchen.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Lisa Schmidt, Referentin

Michael Seifert

Tobias Sommerauer

Felix Schmid

Im Öffentlichkeitsreferat sind wir darum bemüht, die Studierenden bestmöglich am Laufenden zu halten. Wir bewerben deshalb die Projekte der ÖH sowie Events, die wir wichtig und spannend finden. Zudem sorgen wir dafür, dass keine wichtigen Fristen übersehen werden – diese werden regelmäßig auf Facebook, Homepage und via Newsletter kommuniziert. Ebenso sehen wir es als unsere Aufgabe, tagespolitische Themen aufzugreifen und zum kritischen Nachdenken und Diskutieren anzuregen. Die Sachbearbeiter kümmern sich dabei um ein gelungenes Layout und die passenden Texte für Facebook, Newsletter und Webseite. Generell gilt das Öffentlichkeitsreferat als Anlaufstelle, wenn Projekte grafisch, als auch textlich umgesetzt werden sollen, digital wie in Print.

Im Studienjahr 2017/18 sorgte das Öffentlichkeitsreferat für die Bewerbung diverser Veranstaltung – darunter fallen regelmäßige Events wie die Frei:kost, ÖH-Feste, Nachtschichten in der Uni-Bibliothek. Aber auch Veranstaltungen der verschiedenen Referate haben wir für Facebook und Newsletter aufbereitet, darunter Erste-Hilfe-Kurse und Selbstverteidigungs-Kurse. Das Pflegen der verschiedenen Online-Kanäle zählte zu den täglichen Aufgaben des Öffentlichkeitsreferats. Außerdem waren die Grafiker Ansprechpartner für die anderen Referate und für die StVen, wenn es um das Erstellen von Drucksorten oder Logos ging.

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Markus Maier, Referent

Das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte informiert über aktuelle und historische politische Themen, vor allem wenn sie die Studierenden direkt betreffen. Unsere Aufgabe sehen wir in der Aufarbeitung gesellschaftlicher, ökonomische und sozialer Themen, in der Uni und darüber hinaus um das Interesse zu wecken, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Aus dieser Motivation heraus schaffen wir Informationsangebot neben den konventionellen Lehrveranstaltungen, in Form von Vorträgen, Filmabenden und Diskussionsrunden um den Interessen der Studierenden mehr Raum zu geben. Dabei wollen wir Studierende aktiv einbinden, auf Anregungen und Ideen eingehen, gemeinsam Projekte starten, gleichzeitig aber auch politische Bildung vermitteln.

Im Winter 2017 führten wir neben Altbewährtem wie dem Rechtshilfeworkshop bezüglich des Versammlungsrechts für Studierende auch einige Kooperationen durch. So veranstalteten wir am 13. November im Rahmen einer bundesweiten Vortragsreihe über Nachhaltigkeit den Abend „Klimawandel und Migration“. Außerdem wurde der Vortrag von Amnesty International zum internationalen Tag der Menschenrechte, am 7. Dezember 2017 organisiert. Das bisherige Jahr 2018 steht ganz im Zeichen des Anschlusses von Österreich ans Deutsche Reich, der sich zum 80. Mal jährt, und gerade aufgrund des in Europa neu aufbrandenden Nationalistischen und Ethnopluralistischen Denkens organisierten wir Vorträge, zu historischen Themen, während und nach Ende der NS - Zeit, sowie zu aktuellen Autoritären Strukturen.

- „(Frauen-)Strafvollzug zwischen Demokratie und Diktatur“ (Beleuchtung der Praktiken des Strafvollzugs im Dritten Reich von 1933 bis 1945)
- „Antisemitismus in Österreich seit 1945“ – Kontinuitäten, Konjunkturen und Veränderungen des Antisemitismus in Österreich seit 1945
- Die „Ehemaligen“ : politische Reorganisation und Reintegration von NationalsozialistInnen im VdU und FPÖ
- „Gedenken & Erinnern in Salzburg“ – Diskussion zum 30. April über die Erinner- und Gedenkkultur in Salzburg anlässlich des Jahrestages der Salzburger Bücherverbrennung am 30. April 1938
- „Wie autoritär sind wir Studierende?“ Podiumsdiskussion am 14. Juni am Unipark
- „sexuelle Triebhaftigkeit und exzessive Ornanie“: Die versuchte Bekämpfung minderjähriger Sexualität mit dem Hormonpräparat Epiphysan mit Blick auf Maria Nowak-Vogl an der Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation 1954 bis 1980.

Außerdem versuchen wir die Studierenden mit regelmäßigen Postings bezüglich tagespolitisch aktuellen Themen in den sozialen Medien auf dem Laufenden zu halten. Seit dem Herbst wird im Abstand von zwei Wochen die „Freikost“ im ÖH Freiraum organisiert. Hier kochen Mitglieder der ÖH vegane Gerichte und wollen damit, eine alternative zur der Mensa schaffen, nach dem pay-as-you-like Prinzip. Monatlich findet außerdem mit wachsender Nachfrage der „Stoffstrudel“, eine Tauschbörse für gebrauchte Kleidung, statt.

Referat für Presse

Carolina Forstner, Referentin

Christoph Würflinger

Hannah Wahl

Carlos Peter Reinelt

Redaktionelle Arbeit

Nachdem Christoph Mödlhamer mit dem Sommersemester 2017, seine Tätigkeit als Redakteur für die uni:press einstellte, wurde sein Ressort intern an Carlos Peter Reinelt weitergegeben. Hannah Wahl stieß neu zum Team und betreut seit Oktober 2017 das Ressort „Politik&Gesellschaft“. Ende November erschien die erste Ausgabe im neu besetzten Team. Im Jahr 2018 konnten drei weitere Ausgaben in Druck gehen, die letzte Ausgabe des Semesters wurde ab 12. Juni an die zu verteilenden Standorte geliefert. Bei dieser Ausgabe arbeitete das Pressereferat erstmals mit VerteilerInnen zusammen, die an den Fakultäten, direkt an Studierende verteilen.

Die Planung, welche oftmals in Form von öffentlichen Redaktionssitzungen stattfand, das Verfassen von Beiträgen und das Mitwirken an Layout des Magazins wurden vom Pressereferat ausgeführt. Auch das Koordinieren von Druck und Verteilung der uni:press gehörte zum Aufgabenbereich des Pressereferats. Der uni:press Blog wird, in Ermangelung einer Nachbesetzung, derzeit leider sporadischer mit neuen Beiträgen befüllt, ab Oktober 2018 soll diese Stelle aber neu besetzt werden. (unipress.oeh-salzburg.com)

Organisatorisches

Das Pressereferat wurde im Laufe Studienjahres 2018 nur mit einer Neubesetzung (Hannah Wahl) erweitert.

Korrespondenzen

Auch dieses Jahr konnten wir mit langjährigen Kooperationspartnern in der Salzburger Kulturszene, allen voran der ARGEkultur und dem Rockhouse, zusammenarbeiten und redaktionellen Content für unseren Blog und das Magazin verfassen. Für die Herbstausgabe ist eine enge Zusammenarbeit mit beiden Institutionen in Planung.

Referat für Internationale Angelegenheiten

Thorsten Reich, Referent

Alexandra Mayer

Buddynetwork

Im Referat für Internationales unterstützen wir internationale Studierende während ihres Auslandsaufenthalts in Salzburg. Dafür organisieren wir ein Buddy-Netzwerk, bei dem wir lokale und internationale Studierende zusammenführen. Hierbei kam in diesem Semester zum ersten Mal eine neue Matching-Plattform zum Einsatz, die es ermöglicht bei der Zuteilung Hobbies und Sprachen zu berücksichtigen. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer positiven Erfahrung für die Teilnehmer, da statt einer zufälligen Zuteilung die Interessen der Teilnehmer berücksichtigt werden. Im Sommersemester konnten wir knapp 100 internationale Studierende mit lokalen Buddys verknüpfen.

Kooperation mit ESN Uni Salzburg

In Kooperation mit dem ÖH Club ESN Uni Salzburg (Erasmus Student Network) bieten wir studentische Unterstützung für praktische Fragen zum Studierendenalltag. Das Erasmus Student Network ist das größte Studierendennetzwerk Europas und hat sich als Ziel gesetzt internationale Studierende zu unterstützen und ihren Auslandsaufenthalt durch Veranstaltungen zu bereichern. Hierbei werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert, um den Austausch unter den internationalen Studierenden, sowie zwischen internationalen und lokalen Studierenden zu fördern. Dazu zählen eine Welcome Party am Anfang des Semesters, eine Goodbye Party am Semesterende, sowie Stammtische während des Semesters. Darüber hinaus erfreuen sich auch unsere kulturellen und sportlichen Angebote einer großen Beliebtheit. Zu diesen zählen Konzertbesuche, eine Führung durch die Festung Hohensalzburg, eine Wanderung auf den Gaisberg, sowie ein nationales Ski-Event, bei dem wir mit 150 internationalen Studierenden aus ganz Österreich zusammen ein Wochenende Skifahren gehen.

Welcome Week

In der Welcome Week stellen wir die ÖH, sowie ESN bei den internationalen Studierenden vor. Hierbei verteilen wir Welcome Bags mit Flyern und anderen Goodies. Die Festungstour und der erste Stammtisch sind zudem direkt in die Welcome Week des Büros für internationale Beziehungen integriert. Die Zusammenarbeit läuft hierbei gut und routiniert.

ESN Vernetzungstreffen

Außerdem wurde ESN Uni Salzburg bei nationalen und internationalen Vernetzungstreffen unterstützt. Hierbei geht es um einen Wissenstransfer zwischen Sektionen und Ländern, um dadurch eine qualitativ hochwertige Betreuung der internationalen Studierenden sicherzustellen.

Blog

Mit Hilfe von Alexander Schlair wurde ein Blog ins Leben gerufen, welcher im nächsten Semester das erste Mal zum Einsatz kommen soll. Darin können internationale Studierende ihre Erfahrungen in Salzburg berichten. So haben Studierende, die neu in der Stadt sind, eine Möglichkeit auf die Erfahrungen vergangener Studierender zuzugreifen. In einem weiteren Blog sollen zudem Salzburger Studierende, welche einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, über ihre Erfahrungen berichten. Dies soll andere Studierende für einen Auslandsaufenthalt motivieren, sowie eine Entscheidungshilfe für den Ort des Auslandsaufenthalts geben.

Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*

Selen Özgür, Referentin
Ben Schnerr

- Selbstverteidigungskurs für Frauen (Mai)
- Maren Rahmann Konzert
- Workshop: Heteronormativität
- Selbstverteidigungskurs für Frauen
- Workshop: Konsens
- Neues Logo & Stickerdesigns bereit für Semesterbeginn
- Vernetzungstreffen mit HOSI, gendup, flit*z Salzburg, AAI, ditact, AKG
- (zukünftige Kooperationen steht unter Pläne fürs nächste Semester)
- (mind. 4 Stunden pro Woche) Sprechstunden gehalten
- IDAHOT Lauf mit HOSI
- Vienna Pride Teilnahme zusammen mit Queer@Hochshulen
- Vortrag: „Wo bleiben LesBiSchwule, Trans und Inter?“ mit Amnesity International

Referat für Kultur und Sport

Jakob Knoll, Referent

Dominik Schönauer

Jessica Walberer

Wir wollen Studenten und Studentinnen in Salzburg motivieren ihre eigenen Projekte zu initiieren. Dabei unterstützen wir euch. Wir setzen auf Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kulturvereinen und kulturinteressierten Gruppen. Wir wollen kulturelle Vielfalt fördern und erhalten. Wir wollen „Lebensgefühl schaffen“, das heißt, Menschen Veranstaltungen zu bieten, die sie brauchen um, sich in diesen wiederzufinden und um sich in Salzburg als Studierende wohl zu fühlen. Wir setzen auf Kulturschaffende, die abseits des Mainstreams arbeiten und wir wollen ihnen dabei helfen, nicht im Sumpf der Tristesse und des Mainstreams unterzugehen.

Was wir euch bieten

- Gewinnspiele
- Kooperationen und Projektförderungen
- Infos rund um Kultur in und um Salzburg

Tätigkeitsbericht

- Kooperationsgespräche mit Jugendbüro der Stadt Salzburg (Kooperation für ÖH Sommerfest 2018)
- Gespräche mit der Rockhouse Geschäftsführung und verschiedenen Veranstaltern für abwechslungsreiche Gewinnspiel Optionen aus den unterschiedlichen Kulturbereichen. (Klub Melange/Jazzit, ARGE Kultur)
- Kooperation mit dem Salzburger Winterfest (nicht monetär, nur musikalisch & Werbung)
- SponsorInnengespräche mit verschiedenen möglichen PartnerInnen für das ÖH Sommerfest 2018
- ÖH Welcomeparty im Oktober
- ÖH Winterbreak im Dezember

- Sondierungsgespräche mit der STV Sport bzgl Abseits 2019
- Gründung ÖH Club -> Musikstudio K28
- Eisdisco / Kooperation mit Magistrat Salzburg
- Tätigkeiten:
- Projektförderungen für Plugin, der Punkt, Seeds of Doom und Chinesisches
- Neujahrsfest im Schloss Frohnburg
- Kooperationsgespräche mit Jugendbüro der Stadt Salzburg (Kooperation für ÖH Sommerfest 2018)
- Gespräche mit der Rockhouse Geschäftsführung und verschiedenen
- Veranstaltern für abwechslungsreiche Gewinnspiel Optionen aus den unterschiedlichen Kulturbereichen. (Klub Melange/Jazzit, ARGE Kultur)
- SponsorInnengespräche mit verschiedenen möglichen PartnerInnen für das ÖH Sommerfest 2018
- Gründung ÖH Club -> Musikstudio K28
- Organisation und Booking des ÖH Sommerfests (Personal, Bands, Zeitlicher Ablauf, Planung des WarmUp Events)
- Genehmigungen für Veranstaltungsabhaltung & Strassensperrung einholen
- Sonntagstanz / Kooperation mit Salzburger Kreativen
- Kooperationsgespräche ÖH Beratungszentrum
- Gespräche mit der Rockhouse Geschäftsführung für die Abhaltung des ÖH Sommerfest 2018
- SponsorInnengespräche mit verschiedenen möglichen PartnerInnen für das ÖH Sommerfest 2018
- Organisation und Booking des ÖH Sommerfests (Personal, Bands,
- Zeitlicher Ablauf, Planung des WarmUp Events)

- Genehmigungen für Veranstaltungsabhaltung & Strassensperrung einholen
- Abhaltung des ÖH Uni Salzburg Sommerfest 2018
- Planung und Abhaltung der ÖH CAMPUS YOGA Session
- Förderung des ÖH Club Studierendentheater
- Laufende Gewinnspielverlosungen via sozialen Medien

Organisationsreferat

Florian Wundsam, Referent

Martin Pilz

Lukas Eder

Isabella Langer

Silvia Leitner

Das Organisationsreferat hat als grundlegende Aufgabe die Verwaltung und Beschaffung von Gegenständen für die verschiedenen Standorte und Vertretungen. Wenn es etwaige, kleinere Bestellungen gibt, die in größeren Mengen bestellt werden können, dann gehen die standardmäßig über das OrgRef, bevor sie dann weiter geliefert werden. Dadurch sind einige Gegenstände wie Broschüren, Becher oder Kaffee mit großer Nachfrage betroffen.

Doch nicht nur mit der Lagerführung arbeitet das Organisationsreferat: Wir bieten auch verschiedene Servicelehrveranstaltungen wie Erste-Hilfe-Kurse, Frei;Kost oder andere Veranstaltungen an, wo die Studierenden die Möglichkeit haben, teilzunehmen. Hauptsächlich kümmern wir uns auch um die Buchung des Frei;Raumes und sorgen dafür, dass auch Infotische veranstaltet werden. Ebenso unterstützen wir als Organisationsreferat verschiedene Veranstaltungen beim Abhalten, indem wir unsere Services anbieten.

Da das Referat letztes Jahr unbesetzt gewesen ist, mussten wir zuerst das OrgRef von Grund auf aufbauen um zu sehen, wo wir hin gehören. Während des ganzen Jahres wurden im Durchschnitt zweimal pro Monat Infotische veranstaltet. Wir hatten eine Frei;Kost jeden Monat (Frei;Kost ist das Essensprogramm, wo Studierende gratis Speis und Trank bekommen. Wir haben es wiederbelebt.) Die Bestellungen wurden organisiert und größere Geräte werden inventarisiert. Die dazugehörige Tabelle ist auf Excel, wodurch wir auch unseren Verleihservice voran bringen. Die Auslieferung der Uni;press läuft auch ganz gut: Wir haben immer noch einen leichten Überschuss, aber aufgrund der neuen Programme von dem Pressereferat gibt es weniger Probleme. Wir haben ein wenig das Lager aufgeräumt und kümmern uns wieder darum, das Material aus dem Lager zu verwenden.

Seit März haben wir auch verschiedene Neuerungen miterlebt, wir waren an der Umstrukturierung der ÖH teils beteiligt. Wir haben verschiedene Kleinbestellungen durchgeführt für die einzelnen Referate und Vertretungen.